

# **Дпп ТРПТ der Zentralen ХЭИëХVХ wXX X Revisionskommission**

## **an den VI. Parteitag der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands**

Werte Genossinnen und Genossen!

Mit Stolz und Genugtuung nimmt der VI. Parteitag den Bericht des Zentralkomitees entgegen. Das Kollektiv unseres Zentralkomitees hat unter der hervorragenden, in jahrzehntelangen Klassenkämpfen bewährten Führung seines Ersten Sekretärs, unseres Genossen Walter Ulbricht, zielstrebig und systematisch alle Kräfte unserer starken und stolzen Partei und der gesamten werktätigen Bevölkerung zur Erfüllung der großen geschichtlichen Aufgabe des Aufbaus des Sozialismus mobilisiert.

Durch die besonnene und überlegene Führung des Zentralkomitees hat unsere Partei und Regierung mit den Maßnahmen zur Sicherung der Staatsgrenze am 13. August 1961 die Pläne der westdeutschen Imperialisten und ihrer Hintermänner in den USA zum Überfall auf die Deutsche Demokratische Republik und zur Entfaltung eines Weltkrieges zerschlagen. So rettete die Friedenspolitik unserer Partei und unseres Staates dem deutschen Volke und der ganzen Welt den Frieden.

Mit dem 13. August 1961 wurde für jedermann der Bankrott der Politik Adenauers und auch der rechten SPD-Führer sichtbar.

Unsere Partei hat in der Berichtsperiode eine umfassende Arbeit auf politisch-ideologischem, ökonomischem, kulturellem und sozialpolitischem Gebiet geleistet, um in der Deutschen Demokratischen Republik die sozialistischen Produktionsverhältnisse zum Siege zu führen. Eine intensive, tief-schürfende Klärung der Perspektiven ihrer Entwicklung überzeugte unsere Bauern von der historischen Notwendigkeit des Zusammenschlusses in landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften und damit des Übergangs von der individuellen zur genossenschaftlichen Arbeit. Hervorragende Erfolge errang unsere Partei hinsichtlich der Entwicklung der Industrie, des Erziehungswesens, der Kultur und der Sozialpolitik.

Mit dem Sieg der sozialistischen Produktionsverhältnisse und dem sicheren Schutz der Grenzen des Landes durch die Maßnahmen vom 13. August 1961 hat unsere Partei entscheidende Voraussetzungen geschaffen, um in der weiteren Entwicklung der Volkswirtschaft die ökonomischen Gesetze des Sozialismus konsequent anzuwenden und den Sozialismus auf allen Gebieten unseres Lebens zur vollen Entfaltung zu bringen.

Das Zentralkomitee legt dem Parteitag den Entwurf des Programms des Sozialismus vor, das die \* großen geschichtlichen Aufgaben der Partei für den umfassenden Aufbau des Sozialismus festlegt. Weiter legt es den Entwurf eines neuen Statuts der Partei vor. Das neue Statut formuliert, entsprechend dem politisch-ideologischen Wachstum der Partei und entsprechend der vor uns liegenden neu'en geschichtlichen Periode, die Normen des Parteilebens, die die Grundlage für die gesamte Partei sein müssen.

So legen die vom Zentralkomitee dem Parteitag vorgelegten Dokumente Zeugnis ab von der umfassenden und erfolgreichen Arbeit des Zentralkomitees. Allen Verleumdungen und allem Haß des Klassenfeindes und seiner Handlanger zum Trotz schart sich die gesamte Partei fest geschlossen und diszipliniert um das Zentralkomitee und seinen Ersten Sekretär, Genossen Walter Ulbricht, um mit Begeisterung die Beschlüsse, die vom VI. Parteitag gefaßt werden, durchzuführen.

Die Erfüllung der großen geschichtlichen Aufgaben unserer Partei bei der Verwirklichung des Programms des Sozialismus erfordert höchste Qualität in der Organisation der gesamten Parteiarbeit. Je konsequenter die Leninschen Normen des Parteilebens, der demokratische Zentralismus, die innerparteiliche Demokratie und die Parteidisziplin eingehalten werden, um so besser werden die Aufgaben erfüllt. Ach-